

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az:

Datum: 21.03.2024

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0601/1**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	15.08.2023			
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	10.04.2024			

**Betreff:** Straßenbau Paul-Müller-Straße  
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem zuständigen Ausschuss für Mobilität und Bauwesen die Durchführung der Baumaßnahme wie von der Verwaltung vorgestellt zu beschließen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024-2025  
Sachkonto/Investitionsnummer: 1201-334  
Kostenstelle/Kostenträger: 6610/12010101  
Gesamtansatz: .....560.000,00 €  
Verbraucht: ..... 11.136,41 €  
Noch verfügbar: .....548.863,59 €  
Bedarf der Maßnahme: .....560.000,00 €  
Erträge: .....335.100,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €

Bemerkung: Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG). Aufgrund der Förderung i.H.v. 100% werden voraussichtlich keine Vorausleistungen erhoben. Mit den Einnahmen ist in 2027 zu rechnen.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: entfällt

Erläuterung: Erneute Herstellung der Straße.

**Sachdarstellung:**

Mit dem Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024/2025 wurde die beitragspflichtige erneute Herstellung der Paul-Müller-Straße in das Straßenbauprogramm aufgenommen.

Seitens der Verwaltung wurde das Ingenieurbüro „Dirk und Michael Stelter“ aus Siegburg mit der Straßenbauplanung für die Paul-Müller-Straße zwischen Emil-Müller-Straße und Stationsweg beauftragt.

Die Paul-Müller-Str. soll, wie bereits im Bestand, als Mischverkehrsfläche in Pflasterbauweise ausgebaut werden. Die Grünflächen werden in Abstimmung mit dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz vergrößert. Die vorhandenen Stellplätze werden gemäß den aktuell geltenden Richtlinien ausgebaut.

Im Bestand sind 24 Stellplätze vorhanden. Wegen der erforderlichen Vergrößerung der vorhandenen Baumscheiben, der Verbreiterung der Stellplätze entsprechend der aktuell geltenden Richtlinien und den erforderlichen Zugängen zu den Gebäuden, entfallen insgesamt 5 Stellplätze.

Eine wesentliche Änderung zum Bestand stellt der fehlende „Gehweg“ hinter den Baumscheiben dar. Die Verwaltung hat sich bewusst gegen die Trennung der Verkehrsteilnehmer entschieden, weil dies nicht der Zweckbestimmung einer Mischverkehrsfläche als verkehrsberuhigter Bereich entspricht.

Eine Trennung der Verkehrsteilnehmer führt nämlich dazu, dass die Fläche in der Mitte als Fahrbahn und die Flächen am Rand als Gehwege wahrgenommen werden und sich dadurch keine Verkehrsberuhigung einstellt.

Seitens der Ver- und Entsorgungsbetriebe wurde kein wesentlicher Sanierungsbedarf angemeldet. Sämtliche erforderlichen Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen wurden bereits abgeschlossen.

Die Bürgerinformationsveranstaltung fand am 23.11.2023 im Sitzungssaal A statt. Das Protokoll zur Bürgerinformationsveranstaltung liegt der Vorlage bei.

Die Wünsche der Anlieger konnten restlos in der Planung berücksichtigt werden.

Der überarbeitete Entwurf wird zur Sitzung im Maßstab 1:250 ausgegangen.

Im Auftrag

---

Thomas Schirmmacher  
Co-Dezernent II

